

Probeunterricht Mathe 2011 - muss mich ausheulen!

Beitrag von „baum“ vom 26. Mai 2011 20:03

Hawkeye: Wieso nicht? 😊 Bin jetzt grad schwer am Grübeln, ob ich jetzt nix sagen darf und habe die Schweigepflichtsregelung im Geiste noch mal rekapituliert. Finde da grad nix - falls ich mich jetzt ultimativ in die Nesseln setze: ich = :depp:

Paprika: Ich kann deinen Frust verstehen, du hast dich so sehr für "deine" Schüler engagiert. Vielleicht schaffen sie es ja nach der 5. Klasse auf die RS / das Gym aufzuspringen.

Ich war auch am PU beteiligt und hab die Mathe-Vorbereitung mit den Kids gemacht. Meine Meinung: Im Endeffekt war alles bekannt (evtl. hat die ein oder andere Klasse die ein oder andere Aufgabe / ein Sachaufgabenthema noch nicht explizit behandelt), ein nicht unerheblicher Teil der Aufgaben sind dafür schon in der 3. Klasse grundgelegt worden. Natürlich ist der Test nicht "leicht" - das war aber der Aufsatz auch nicht, wenn er nach Gym-Maßstäben bewertet wird. Aber er war durchaus machbar, WENN einem Kind die Grundrechenarten keine Probleme bereiten und es die Aufgaben zügig erfasst. Schließlich müssen die Kinder nächstes Jahr mit einem höheren Niveau als an der GS und vor allem einem wesentlich schnelleren Vorgehen zurechtkommen.

Ich seh aber ne klare Tendenz: Entweder schneiden die Kinder bei diesen Tests recht ordentlich ab, weil sie über ein solides mathematisches Fundament verfügen - oder sie scheitern deutlich. Theoretisch hätten aber alle Kinder noch die Gelegenheit, die Ergebnisse der Tests am dritten Tag noch durch die mündliche Leistung aufzubessern.

Ich hab in dem Jahr Grund zur Freude, denn zwei meiner 4.Klässler haben den RS-PU mit Ach und Krach geschafft, hab auch feste Daumen gedrückt.